



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

276 (7.10.1940) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-406177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-406177)

Verlagsgesellschaft: Mannh. Verl. Auguststr. 11-13. 1000. 1940. 20. 10. 1940. 20. 10. 1940. 20. 10. 1940.

Druck: 10. 10. 1940. 10. 10. 1940. 10. 10. 1940.

Druck: 10. 10. 1940. 10. 10. 1940. 10. 10. 1940.

Montag, 7. Oktober 1940

3. Ausgabe

151. Jahrgang - Nummer 276

Anerkennend hämmern die deutschen Bomben

Das Empire windet sich unter den Schlägen der deutschen Luftwaffe

Geschickte Illusionskampagne

aus Stockholm, 6. Oktober.

Ausgedehnte Besichtigungen, neuer Großbrand, Volltreffer auf Truppenlager, wichtige Verkehrsverbindungen, Docks, Werkstätten und Produktionsbetriebe, so heißt es täglich in den deutschen Wehrmachtberichten über die verlustlosen deutschen Vergeltungskämpfe auf England und seine Hauptstadt. Das einstmalige mächtige und stolze britische Empire windet sich heute unter den vernichtenden Schlägen der deutschen Luftwaffe. Die verfrachten Bemühungen der Londoner Militärs, die verheerenden Wirkungen der deutschen Bomben wegzulesen und durch Illusionen-Märchen und phantastische „Erfolgs-Gesichter“ dem eigenen Volk die Augen vor der unausweichlich kommenden Katastrophe zu verschließen, nutzen nicht mehr; die Tatsachen sprechen eine zu deutliche und unerlöschliche Sprache.

Auch am Sonntag und in der Nacht zum Sonntag wurden die deutschen Angriffe mit unerhittlicher Wucht fortgesetzt. Das Ansinnen dieser Angriffe wird durch das Verständnis des Londoner Nachrichtenbüros erkennbar, der angeblich sagt, daß eine Batterie der Londoner Flak in Tillys bei gewesen sei. „Besonders auffällig ist diesmal der amtliche Bericht des Luftfahrtministeriums, in dem es wörtlich heißt:

„Die Luftangriffe des Feindes in der Nacht vom Samstag zum Sonntag waren in der Hauptstadt gegen London und eine Umgebung gerichtet. Angriffe wurden auch im Laufe des Sonntags, und in der Nacht zum Sonntag gegen andere Teile des Landes vorgetragen. In London und einigen Nordostbezirken wurden Geschütze und Luftabwehranlagen beschädigt. Es entstand ein Anzahl von Bränden. Auch über mehrere Städte in Westschottland Ost und Südwestschottland sowie in einigen Städten in anderen Teilen des Landes wurden Bomben abgeworfen. In einigen dieser Stellen wurden Gebäude zerstört oder beschädigt.“

Ein anderer vom Heuter veröffentlichter Bericht des Informationsministers des Luftfahrtministeriums bespricht die Räume über der Westhall Kent am Sonntag und erklärt dazu:

„Eine große Anzahl deutscher Bomben überflog den Südosten Englands während vieler Stunden.“

Folglich vermerkt dieser Bericht, von irgendwelchen angrenzenden Städten zu sprechen. Als Vergeltung für die britische Bevölkerung werden damit aber wiederum geradezu phantastische Abschlüsse dieses Monats „errechnet“.

Ein Wort in London, das eine Vorgeschichte von 100 Mann hat, so heißt es in einem am Samstag veröffentlichten amtlichen Londoner Bericht, wurde von deutschen Flugzeugen angegriffen. Es seien Bomben

auf den einen oder anderen Teil der Werke gefallen.“

Die große Maschinen, aber ein großer Schaden und ein Materialverlustbericht wurden festgestellt. Die Vorräte an Rohmaterialien wurden zerstört. Der Gasplanchator wurde außer Aktion gestellt.

Wundert Worte, so heißt es in dem Bericht weiter, mühen sich sehr williger Fortschritt über Produktionsminister die Anträge anderer Fabriken übertragen.

Dieser trotz der rigorosen britischen Schutzmaßnahmen äußerst vielgehenden Berichte amtlicher Londoner Stellen erhalten durch eine Meldung des Londoner Vertreters von „The Evening Standard“ und „The Daily Mail“ eine weitgehend Ergänzungen. Der Korrespondent des „Evening Standard“ schreibt, daß er am vergangenen Freitag während eines Bombenangriffes mit eigenen Augen gesehen habe, wie eine deutsche Bombe, obwohl sie nur mittelgroße gewesen sei, mehrere Gebäude völlig zerstörte und andere beschädigte. Im Londoner Norden seien ebenfalls durch die Nacht einer einzigen Bombe eine große Anzahl von Gebäuden völlig zerstört worden.

Die Gestalten der britischen Kriegsbanner, die mit internationalen Fahnen die Angriffe der deutschen Luftwaffe nachsehen würden, haben sich nicht erhebt.

wie man selbst in Londoner Kreisen zuweilen nach. So meldet der Vertreter der japanischen Nachrichtenagentur Domei, daß man in London überzeugt sei, daß die langen Märsche und der Regen entgegen den Erwartungen und Verordnungen der britischen Wehrmachtbehörden, daß die die Londoner gegen die Luftangriffe immun machen werde, die Wirkung der deutschen Bombenangriffe nur noch erhöhen würde.

Wesentlich für die wirkliche Lage in England ist auch ein Bericht der „Daily Independent“, die berichtet, daß täglich ein Strom von Flüchtlingen aus England eintröffe. Die Berichte dieser Flüchtlinge lauten immer gleich: Sie haben wochenlang unter schändlichen, abtörenden Bombardements in den Londoner Stadtvierteln und Unterdistricten gelebt. Die irische Presse meldet weiter, daß um die vielen Flüchtlinge aufzunehmen in Irland, zahlreiche Sonderzüge eingerichtet werden müßten.

Ende der und diesen Berichten hier erfindbaren ersten Situation Englands hält die britische Presse noch wie vor an der berühmten Regel: „Streik-Politik

Bomben auf Häfen- und Versorgungsanlagen

Volltreffer auf Öl- und Gasbehälter - Erfolgreiche Angriffe auf Geleitzüge

aus Berlin, 6. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Stärkere Verbände der Luftwaffe belegten bei Tag und Nacht Häfen- und Versorgungsanlagen sowie Rüstungsbetriebe und sonstige militärische Ziele in der britischen Hauptstadt wirksam mit Bomben. Die Öls- und Gasbehälter von Tilbury erhielten mehrere Volltreffer. Weitere Angriffe richteten sich gegen Häfen, Flugplätze, Bahnanlagen, Truppenlager und Rüstungswerte im Süden der Insel und an der Westküste. Zahlreiche Brände zeigten weiterhin sichtbar die Wirkung besonders der nächtlichen Angriffe.

Vor der Ostküste versprengte der Angriff mit Bomben schweren Kalibers drei Geleitzüge. Zwei große Handelschiffe wurden getroffen. Das eine blieb mit Schlagseite liegen, das andere geriet in Brand. Das Vermindern britischer Häfen wurde fortgesetzt. An verschiedenen Stellen kam es zu Luftkämpfen, die für unsere Jäger erfolgreich verliefen.

Verluste des Feindes, in der Nacht zum 6. Oktober nach Norddeutschland einzufallen, wurden bereits im Grenzgebiet abgewehrt und die feindlichen Flugzeuge zur Umkehr gezwungen. Dem Abwurf mehrerer Bomben auf drei deutsche Orte und eine holländische Stadt fiel eine Reihe von Zivilpersonen zum Opfer.

In den Luftkämpfen über England verlor der Gegner 30 Flugzeuge, während sieben eigene Flugzeuge zum Herabsinken zurückkehrten. Hauptmann Wick traf am gleichen Tage fünf Jäger im Luftkampf ab und errang damit seinen 41. Luftsieg.

Neue Vergeltungsflyer gegen London

Rüstungswert mit Bomben schweren Kalibers belegt

aus Berlin, 6. Oktober.

Unmittelbar nach den letzten Nachrichten begannen bereits in den frühen Vormittagsstunden des 6. Oktober die neuen Vergeltungsflyer der deutschen Luftwaffe gegen London.

Stärkere Verbände der deutschen Luftwaffe griffen wenige Stunden nach dem letzten nächtlichen Angriff am Sonntag in den Morgenstunden des Sonntags wichtige strategische Ziele in der britischen Hauptstadt erfolgreich an. Dabei besaß u. a. die Besetzung eines Rüstungsbetriebes in der Nähe Londons einen Rüstungswert mit mehreren Bomben schweren Kalibers. Durch Volltreffer wurde eine Montagehalle zerstört und das Areal durch Explosionen getrieben.

Eichenlaub zum Ritterkreuz für Hauptmann Wick

aus Berlin, 6. Oktober.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat dem Hauptmann W. C. Kommandeur einer

Zwei feindliche U-Boote versenkt

Bomben auf die Stellungen von Maria Matkul und militärische Ziele der Insel Berim

aus Rom, 6. Oktober.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag meldet:

Zwei feindliche U-Boote sind versenkt worden. Eines von einem unserer Schnellboote, das zweite von einem unserer Schnellboote.

In Nordafrika hat ein harter Fliegerkampf die feindlichen Stellungen von Maria Matkul besitzig mit Bomben belegt und wichtige

Ergebnisse erzielt. Beim Rückflug wurde ein feindliches Flugzeug wahrscheinlich abgeschossen. Alle unsere Flugzeuge sind zu ihren Einsatzorten zurückgekehrt.

Im Norden Libyen haben unsere Fliegerstaffeln militärische Ziele auf der Insel Berim bombardiert. Feindliche Flugzeuge griffen Misia und Misib mit Bomben an. Leichtere Sachschaden, keine Opfer.

Wie sehr das Prestige der eigenen Regierung im englischen Volk gelitten hat, wie stolz man ihr und ihren Wunden schenken müßte, geht mehr als eindeutig aus dem Leitartikel der „Daily Mail“ vom 3. Oktober hervor, in dem es u. a. heißt:

„Nur Ansicht einiger amerikanischen Zeitungen befindet sich Deutschland am Rande des inneren Zusammenbruchs. Man erzählt uns, daß sich ein auf einer Epidemie von Hunger und Hoffnungslosigkeit erkrankt, die Deutschen wären niebergeschlagen, erschöpft und deprimiert. Offen gesagt, wir glauben nicht an solche Behauptungen.“

Wir haben sie schon früher gehört, und es wäre gefährlich, ihnen Glauben zu schenken. Wir haben auch Erfahrung gelernt. Im letzten Deutsch wurde und dachte man, es sei Zeit, und das englische Volk glaubte schließlich, es brauchte sich nur hinzulegen und hinter die Mauern abzuwarten, um den Krieg zu gewinnen. Wir wissen es heute besser.“

Die Monroe Doktrin und ihre aktuelle Bedeutung

Von unserem Korrespondenten

Sch. Visschers, 26. September.

Jedermann kennt die Monroe Doktrin und jeder redet über sie, aber sehr viele sind sich über die politischen und wirtschaftlichen Umstände ihrer Entstehung vollkommen unklar. Wie Präsident Monroe seine innewohnlichen weltberühmte Doktrin erließ, die jede künftige Weltvererbung einer europäischen Macht in der „westlichen Hemisphäre“ verbot, ließ er sich nicht nur von großen Idealen und der Sorge um die Sicherheit der noch wenig geliebten Südamerikanischen Staaten, sondern auch von bedeutend materiellen Erwägungen.

Zwei neue Ritterkreuzträger

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes:

dem Hauptmann Wolfgang Vissert, Kommandeur einer Jagdgruppe;

dem Oberleutnant Hans Dahn in einem Jagdgeschwader.

Hauptmann Vissert hat im Luftkampf zwölf Gegner abgeschossen und fünf Feuerballone vernichtet. Oberleutnant Dahn hat seinen 31. Luftsieg errungen.

Hauptmann Wolfgang Vissert wurde am 14. September 1911 zu Frankfurt als Sohn eines Arztes geboren. Nachdem er 1922 an Ostern das Abitur gemacht und einem Lehramtsstudium erlangt hatte, trat er im April 1924 in die Reichsmarine ein. Im Juni wurde er zum Kadetten ernannt, am 1. April 1926 zum Fähnrich und am 1. Oktober zum Oberfähnrich befördert. Mit dem 1. November 1928 trat er zur Luftwaffe über, erhielt seine hierarchische Ausbildung in der Fliegerstaffel Wismar, wurde am 20. April 1928 zum Leutnant befördert und am 15. Oktober in das Jagdgeschwader 107 in Wehlau versetzt. Im Juni 1930 wurde er als Freiwilliger der Legion Condor nach Spanien wurde mit dem Spanienkreuz in Gold, dem Grau de Guerra und mit der Wehrmachtsterne ausgezeichnet. Am 1. März 1930 wurde er zum Oberleutnant befördert und als Staffelführer in ein Jagdgeschwader versetzt. Am 7. Oktober 1930 erhielt er das Eiserne Kreuz 1. Klasse, am 20. Mai 1931 das Eiserne Kreuz 2. Klasse, am 19. Juli 1930 außer der Reihe zum Hauptmann befördert.

Oberleutnant Hans Dahn wurde am 14. April 1914 zu Grotta als Sohn eines Finanzverwalters geboren. Er besuchte das humanistische Gymnasium seiner Vaterstadt und trat am 1. April 1931 als Fahnenjunker in das Infanterieregiment 14 ein. Am 1. November 1933 wurde er als Oberfähnrich zur Luftwaffe versetzt, erhielt seine hierarchische Ausbildung in der Fliegerstaffel Gelle, wurde am 29. April 1935 zum Leutnant befördert und am 16. Oktober als Fliegerführer in das Jagdgeschwader 107 versetzt. Im Jahre 1937 wurde er Fliegerlehrer an der Fliegeroffizierschule Wehrhosen. Am 1. Februar 1939 wurde er zum Oberleutnant befördert.

Die Vereinigten Staaten haben heute, den Sonntag, die Wirtschaft Südamerikas, in der sie zuerst mit Hilfe der Monroe Doktrin leben und aufbauen, mit Vernichtung der Diktatur in Spanien zu lenken, die in Washington und Westfront verstanden werden. So arm ist nun eine südamerikanische Krete den Schatz der USA verlassen lassen, so hart ist auch der Widerstand gegen ein neues Roosevelt 1941, dessen Zentrum aber hat wie eine im Madrid der Bauern in Wall Street liegen würde, das sich aber auf die Damer genau so drückend sein müßte. Im USA denkt man in diesem Zweck die Weltwirtschaft, in die die amerikanischen Republikanten durch den Tagall über europäischen Kunden gekommen sind, sehr gewaltig und mit die Schwierigkeiten durch die bekannte, lochen erst Welt geworden Erhöhung des Kapital der amerikanischen Export- und Import-Bank von 200 auf 700 Millionen Dollar überwinden sollen.

Rückblick hat man, soweit eine Zeigerung der südamerikanischen Kultur nach USA in Frage kommt, sofort erklärt, daß es sich dabei nur um deren Handels Kunde, die mit nordamerikanischen Eigenschaften nicht in Wettbewerb stehen. Und so-

Die Stadtseite

• Mannheim, 7. Oktober.

Der erste Sonntag im Oktober

Wenn man schon von Oktobersonntagen berichten muß, dann ist das letzte Jahresziel bereits angebrochen. Ja, dann läßt unter Umständen der Herbst schon den Winter ahnen. Der verfloßene Sonntag stellt eigentlich ein Kuriosum dar, einen Sonderfall unter den Sonntagen. Er war nämlich bedeutungsvoll dadurch, daß er manchen nicht brachte, was zu seinem Programm gehörte. So hätte er zum Beispiel das Ende der Sommerzeit bringen müssen und die damit verbundene Aufhebung des richtigen Weises. Sollte bringen müssen. Alles war schon vorbereitet, sogar die entlochnenden Zeitungsportale. Jetzt bleibt doch alles im gewohnten Trab. Wer die Hoffnung in seinem Gewissen hat auf eine ganze Stunde zuhause zu schlafen, der muß die Hoffnung aus seinem Herzen reißen. Genau genommen ist diese Stunde Schlaf gerade weggelassen, die jetzt im Oktober nur im Buch. Benutzt man im Augenblick, wo die Tage noch nicht so erheblich abgenommen haben. Kurz und gut, es bleibt bei der Sommerzeit — im Herbst.

Das Erntedankfest war für diesen Sonntag vorgesehen. Man merkte heuer so gut wie nichts davon. Was mehr meinte man vom Festspektakel am Adolf-Hitler-Platz. Schon in der Stadtmittelpunkte von dem „Kulturhaus“ festhalten, der deutlich die Richtung Friedrichstraße und darüber hinaus zeigt. Früher wieder das übliche Stimmeln und die vielen kleinen Gänge um die Jahrmarktsbühnen. Weil wir den Redak das schon einmal überschritten haben, sei auch gleich die Sonderfahrt der „Kulturhäuser“ erwähnt. Das wichtigste Port in der Stadt verkehrt normalerweise die Spezialisten auf dem Marktplatz. Der von den Behörden waren die vielen Gänge über erfolgreiche Bemühungen menschliche Unzulänglichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die Welt wird einfach vollkommen mit jedem Jahrmarkt und das damit je einzig und allein den Spezialisten.

Die früher so beliebten Abendkonzerte mit obligatorischer Schenkenbetriebsführung sind jetzt auf den früheren und späteren Nachmittag verlagert worden. Es geht auch so. Es geht sogar andersherum. Alles ist vorüber, auch der Theater- und Konzertbeginn. Was auch. Die Welt ist jetzt immer so. Was auch. Die Welt ist jetzt immer so. Was auch.

Man und für sich selbst und in einem Zusammenhang am Sonntagabend. Man macht fast überall nur einmal die Spielstätte durch — bitte, das soll keine Provokation sein! — die am Sonntag in Kraft war. Theater, Kino, Konzertsäle, zwei Kleinkunstbühnen und eine Sonderveranstaltungsinsel. Und das mitten im Krieg. Was bekommt man aus der Sonntag in London erreicht einseitiger, wenn auch die Soldatenmusik in seinem Winkel der Welt nicht überhört werden dürfte.

Sonntag. In den Abendstunden schaut man auch ein wohlhabendes Heim. Nur haben die Güter vor die Weltöffentlichkeit das Rollenholer gelacht. Rollen holen, nicht nur wegen der Rollenholer, sondern auch des Rollenholers. Kein Rad soll um Rollen, das die Rollenholer nicht sieht. Wie oft haben die Rollenholer seinen Schritten auf das Rollenholer gewartet. Für Männer, kein Rollenholer! Der Rollenholer mit jedem unter uns wünschenswert. Rollenholer mit jedem unter uns wünschenswert. Rollenholer mit jedem unter uns wünschenswert.

Wird dieser Herbstsonntag von erheblichem Wert sein das Kapitel des verfloßenen Spinnens anzuheben. —
Kartenspieler für Suspendenz. Durch die Abschaffung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft wird mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft die Kartenspieler für Suspendenz geregelt. Danach sind auf die Einzelhandels- und Großhandelsbetriebe, die Brotbackwaren, die Zuckergüter, die Fleischwaren und die Milchwaren sowie die Mehl- und Getreidemärkte für Brot an Stelle von 100 Gramm einbehaltene Brot in Gewichtseinheiten und Mehl in Gewichtseinheiten abzugeben. Die Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Schöne Stunden im Musensaal

Festliches Kabarett

Dieser Abend, vermittelt durch Ady, verdient es, im Jahreskalender als besonders erstrebenswertes Ereignis ganz und gar anzuzeichnen zu werden. Selbstverständlich wurde er auch von den denkbar besten Kräften besetzt, die jeweils für ihre Spezialgebiete zuständig sind.

Da gehört zum Beispiel schon der Anführer in die allererste Reihe. Karl Benzler heißt er, aus München kommt er und einen „Wesprecher“ hat er mitgebracht, wie er nie und nimmer im Einheitspreisland erfinden werden kann. Mit anzuheben, wie er durch bayrische Behörde die Stadel seiner Pointen abteilt. Karl Engel war auch dabei, der grüßte von denen, die es mit dem Kollegen zu tun haben. Kommt weiter überfällig. Oder ganz Debütant! Wenn sie ein Stadeln hat, dann geht eines auf, was nicht zu tun ist, nämlich die große Kunst mit kleinen Mitteln. Was nun wieder Franz H. das bringen aus Vilsa Kreishaus und Günter D. H. bei. Dieser Adel in jeder Bewegung, diese Körperbeherrschung, diese Ausfallschritte, diese vollkommene Durchdringung der Töne! Für Künstler von solchem Rang kann man getrost die vollkommenste Durchdringung der Töne als Meister der sogenannten atavistischen Tanzpaare als Diktandier abgeben. A propos atavistisch: Note

Drück ist nicht unter diese Kinderbemerkung zu lassen. Sie tanzt atavistisch, das es nur so taucht. Kostbar, Heberfläche und Salsa, alles bringt sie, und nie läßt die große Kunst zu wünschen übrig. Ihr Step zu Beginn zeigt unheimlich rühmliches Gefühl. Wenn das so ist...
 Unter „Puhung und Camp“ steht ein Vögelchen und ein atavistischer Hund. Die unheimlichen Derrichten seiner Qualifikation und Fortschrittlichkeit, um in der Kunstsprache zu reden. Das eine Frau gleichermäßen als „Ober- und Untermann“ alängen kann, hat man noch selten erlebt. Unabwäglich, wie sie ihren Partner einarmig abführt. W. Marx und arbeitet als Konfessionär mit Reuten, Hellen und Jählinern. Arbeitet famos. Nicht wenig damit, legt er auch noch und zwar mit Donnerstimme, eine Paukerei hin. Das erschwert die Sache, macht sie aber auf der anderen Seite so lustig, daß man vor Lachen das Stauen verliert. Für die schönen Töne im Programm forschen die „Sokal-Melodie“, ein wohlvertrautes Gesangsquartett, das mit Erfolg den Harmonikern abholt. Am Riegel soll Klaus Schönermann, nicht nur für seine eigenen Kameraden, sondern über den ganzen Abend. Ein unheimlicher Belegler. Franz, Schmitt.

Aus der Mappe des Arbeitsrichters

Ist das Rubelgeld vererbtlich?

Das Mannheimer Arbeitsgericht fällt eine interessante Entscheidung in der Frage des Rubelgeldes. Die leitende Person eines Betriebes, der arbeitslos worden war, hatte seit dem Jahre 1933 ein monatliches Rubelgeld von 400 Mark bezogen. Außerdem war dem Mann ein großer Geldbetrag, der schon ein Vermögen zu nennen war, bei seinem Eintritt als Vorstandsmitglied erhalten worden. In dem zwischen dem Betrieb geschlossenen Vertrag stand die Klausel, daß der Arbeiter bei dem monatlichen Rubelgeld nicht übertragbar sei und dem Ausgehenden nur in seiner Verlor verbleibe. Er hat Anfang dieses Jahres, und nun möchte die Tochter die Auszahlung der seit Kriegsausbruch nicht bezogenen monatlichen Beträge im Gesamtbetrag von etwa 3000 Mark beim Arbeitsgericht geltend. Die Beklagte lehnte ab, weil der Anspruch übertragbar sei.

Das Urteil des Arbeitsgerichts stellte sich ebenfalls auf diesen Standpunkt und wies die Klage ab. Doch der Anspruch auf Rubelgeld nicht übertragbar ist, hat zwar nicht die zwingende Folge, daß er auch nicht vererbtlich ist, so wird in der Urteilsbegründung zunächst allgemein ausgeführt, aber — so wird weiter gesagt — die grundsätzliche Unvererbtlichkeit des Rubelgeldes ergab sich aus der Natur dieses Anspruchs. Es sei allgemein üblich, daß das Rubelgeld grundsätzlich lediglich dem früheren Gehaltsempfänger selbst und nicht aus seinen Erben aufkomme.

Bezieht sich die Unvererbtlichkeit nun auch auf die Erben, die nach dem Tode des Rubelgeldempfängers in die Klage einbringen? Diese für den vorliegenden Prozess maßgebliche Streitfrage beantwortete das Mannheimer Arbeitsgericht dahin, daß solche in bezug auf das Rubelgeldempfänger fällige Renten vererbtlich sind, denn der Rubelgeldempfänger dürfe seinen Vorteil davon haben, daß er in Vergang kommt.

Trotz dieser rechtlichen Feststellung kam das Urteil zu einer Ablehnung dieser Klage und zwar auch deswegen, weil eine klare Vertragsbestimmung vorlag, die diese Vererbtlichkeit ausdrücklich ausschloß. Daraus führt die Urteilsbegründung aus:
 Nach dem Vertrag ist der Rubelgeldanspruch — in diesem Fall — über das persönliche Ausmaß hinaus an die Person des Berechtigten gebunden. Er steht lediglich dem Rubelgeldempfänger in seiner Person zu, er ist also „höchstpersönlich“, also auch nicht vererbtlich. Diese Unvererbtlichkeit muß auch für die Erben gelten. Anderer wäre es, wenn der Rubelgeldempfänger diese Beträge selbst schon eingeklagt hätte.

Das Gericht hätte sich bei seiner Entscheidung auf den ausdrücklichen Willen der beiden Vertragspartner, die bei Abschluß jeder Vererblichkeit der Beträge aus schließen wollten. Hierzu wurde der Rechtsberater, der die Beteiligten seinerzeit beraten hatte, zum Gericht gehört. Das Urteil kam daher zum Schluß, daß angesichts des klaren Vertragsworts es sich um einen höchstpersönlichen Anspruch auf Zahlung von Rubelgeld handelt, so daß eine Ver-

erblichheit der rückständigen Beträge als von den Vertragspartnern (insbesondere von dem Vererbenden) als nicht gewollt auszuschließen mußte.

Das Fahrrad für die Freundin

Um dieses Fahrrad, das die Verkäuferin für die Freundin zurücklassen ließ, entwickelte sich ein lauter Prozess. Es wurden viele Termine nötig, um Klarheit in die Sache zu bringen, es wurden Aussagen genommen, der Geschäftsführer, der Geschäftsinhaber, die Monteur, eine Kundin — die Verhandlungen wurden abgelehnt und verzagt, weil geladene Zeugen nicht kamen, endlich, als die Sache zeitlich für eine Gerichtsentscheidung, einigte sich die Parteien knapp unter dem eingefragten Betrag auf einen Vergleich.

Die Verkäuferin hatte das Fahrrad, als es eingetroffen war, zur Montage gegeben. Dies beanstandete der Geschäftsführer, aber die Verkäuferin hatte die Zulage des Inhabers. Es entwickelte sich

Wann liegt Beschädigung bei besonderem Einsatz vor?

Verbessernde Ergänzungen der Wehrmachtsfürsorge- und Verlegung

Die bisherigen Vorschriften auf dem Gebiet der Wehrmachtsfürsorge und Verlegung sind durch mehrere neue Gesetze geändert und ergänzt worden. Ministerialbescheid Dr. 115/33 vom Reichsfinanzministerium stellt die Änderungen in der „Deutschen Wehrmacht“ dar. Was genau diese Besondere Beschädigung bei besonderem Einsatz vorliegt.

Grundsätzlich ist eine solche Beschädigung als vorliegend zu erachten, wenn ein Körperleiden während eines besonderen Einsatzes durch Einwirkung von Waffens- oder sonstigen Kampfmitteln eingeleitet ist oder verschlimmert wurde. Erläuternd bestimmte das Gesetz ferner, daß eine im Kampfbereich erlittene Wehrmachtsbeschädigung als Beschädigung bei besonderem Einsatz gilt. Diese letztere Vorschrift ist nunmehr abgeändert worden, nach der jetzt geltenden Fassung gilt als Beschädigung bei besonderem Einsatz

auch eine Wehrmachtsbeschädigung, die a) im Kriegsbereich oder im Zusammenhange mit einer Kriegshandlung erlitten oder b) auf einen Unfall oder c) auf nur dem Kriegseigenen Verhältnisse zurückzuführen ist.

Als Kriegsbereich gelten: a) das Gefechtsgebiet der Armeen des Heeres, b) alle Gewässer außerhalb der deutschen Hafenperron und die frischen Inseln, c) der gesamte deutsche und außerdeutsche Luftraum. Das Gefechtsgebiet bezieht sich auf das Operationsgebiet dieses wiederum vom Kampfbereich ab. Das Gefechtsgebiet kann sich von Tag zu Tag ändern. Der jeweilige Kommandeur gibt Aufschluß über seine Grenzen.

Für Wehrmachtsbeschädigungen, die im Zusammenhang mit Kampfhandlungen erlitten werden, gelten die Ausführungsbestimmungen der Wehr-

im Boden ein Gerät, in dessen Verlauf der Geschäftsführer die Verkäuferin fertigt einleitet. Die Klage beim Arbeitsgericht das Gehalt bis zum Ablauf der Abmündungszeit ein.

Während es in verschiedenen Terminen um die Frage ging, wer wen beleidigt hatte, die Verkäuferin den Geschäftsführer oder umgekehrt — kam die entscheidende Wendung im Prozeß erst in der allerletzten Verhandlung. Der Geschäftsinhaber sagte, daß es möglich gewesen sei, daß er der Klägerin die Erlaubnis zum Ankauf des Fahrrades gegeben habe. Nach seiner Meinung oder Lage der Schwerpunkt der Sache darin, daß die Verkäuferin eigenmächtig die Montage des Fahrrades angeordnet habe.

Welches nun die Meinung des Gerichtes war, blieb unentschieden, weil die Parteien sich auf einen Vergleichsbetrag von 170 Mk. einigten. Ein Vergleich von 200 Mk. war anfänglich von dem Wehrmachtseinsatz abgelehnt worden. Die frühere Entscheidung hatte der Betriebskommission ursprünglich nicht achtung. Doch die spätere Prüfung des gerichtlichen Vergleichs war die unliebsame Sache nun beendigt und erledigt.

Fachleute in Werkzeugen und Maschinen

Nach unermüdlicher alljährlicher händlicher Kleinarbeit während jünger Generationen erwarb ein geschäftlicher Organismus vom Rang der Volkswirtschaft und Werkzeugmaschinen-Industrie, die großen Vorrat der Werkzeugmaschinen-Industrie, von Industrie- und Handwerksbetrieben über ganz Baden und die Pfalz, vom Bodensee bis zur Oberrhein, sich erheben lassen. Viele Volkswirtschafts-Kollegen haben durch diese Mannheimer Vermittlung sogar nach den verschiedensten Wägern der Erde, Meßgeräten, die das Unternehmen nebenher selbst parallel, Vordrucke geben.

Bei der Jubiläumfeier der weit über 100 Jahre umfassenden Geschäftstätigkeit im Jubiläum sah man Vertreter anderer großen wirtschaftlichen Körperschaften unter den Ehrengästen. Dr. L. H.

Nur den Männern vom Bau ist darüber hinaus bekannt, daß die großen in „H. P.“ vereinigten Werkstätten, die Interaktion und Arbeitsleistung mit angelegenen Werken der Werkzeug- und Werkzeugmaschinen-Industrie und die großen Vorrat der Werkzeugmaschinen-Industrie, von Industrie- und Handwerksbetrieben über ganz Baden und die Pfalz, vom Bodensee bis zur Oberrhein, sich erheben lassen.



MICH

FINDEN ALLE

GROSSARTIG!

- Dreifach-entstaubt
- Voll-Fermentation

KURMARK 3 1/3

- Doppelt-klimatisiert
- Handauslese

Ungarn-Deutschland 2:2

Die deutsche Nationalmannschaft spielt in Budapest gegen Ungarn unentschieden 2:2

Knappe am Siege vorbei
Wohl noch nie ist eine deutsche Fußballmannschaft in Budapest...

in der 62. Minute war die Führung wieder verloren gegangen.
Wog und Goldbrunner konnten den Wirbelwind...

Karl Grund der Aufsicht erkennt der Italiener den Treffer nicht an.
Auf Grund der Aufsicht erkennt der Italiener den Treffer nicht an...

Wenig übergehend
Der Kampf in beiden Hälften endete auch zermürdet...

Schneemann-Kappler-Loth
Die im hier mit 2000 Zuschauern gefüllten 180-Mann-Lokalstadion durchgeführten Kämpfe...

Die badische Bereichsklasse im Kampf glücklicher Siege

Table with 5 columns: Verein, Spiele, Gew. unent., verl., Tore, Punkte. Lists various clubs like VfB Rastatt and their performance.

Der überaus hervorragende Platz, den sich die modernen Redatoren in zwei Säkulen immerhin erworben haben...

Redaktion schlägt auch Freiburg

Der überaus hervorragende Platz, den sich die modernen Redatoren in zwei Säkulen immerhin erworben haben...

Im vierten Viertelzeit endlich feierte König Karl die ersten Siege und damit die ersten Punkte...

Das von ungarischen Reichstags-Verensoren übernommene System der Fortführung wirkte sich gegen die deutsche Mannschaft ungünstig aus...

Reichsbundpokal-Vorrunde

- List of football clubs and their opponents in the Reichsbundpokal preliminary round, such as VfL Bochum, VfR Aachen, etc.

Wie sie spielten

Dem italienischen Schiedsrichter Zottis sollten folgende Mannschaften: Deutschland: Loth, Jones, Wog, Kappler, Goldbrunner, Klinger, Seiner, Schneemann, Walter, Conen, Keller.

Meinob ausgehoben

Im Vorrundenturnier um den Reichsbundpokal spielten die höchsten Spielklassen...

Württemberg liegt glückl

Die bei Stuttgart-Württemberg-Kampfbahn ausgetragenen Reichsbundpokal-Vorrundenspiele...

Ueberrückstand fiel in der 30. Minute der Halbzeit

Loth fand wieder einige Schritte vor der Torlinie, Klinger und Wog spielten den Ball einander geschickt ab...

Württemberg liegt glückl

Die bei Stuttgart-Württemberg-Kampfbahn ausgetragenen Reichsbundpokal-Vorrundenspiele...

Fußball im Reich

- Overview of football matches across the Reich, including results from Berlin, Hamburg, and other cities.

Kaus einem tiefer Kurzfließ fiel dann der zweite deutsche Treffer

Nach dem 11-Minuten und spielte sich Schneemann und Conen sehr durch den Wiener unglücklich...

Heber/egener Sieg von Südwest

Das Frankfurter Reichsbundpokalturnier zwischen Südwest und Ostmark wurde heute durch die Unterstützung...

Neuer deutscher Leichtathletik-Sieg

Deutschland schlägt die ungarische Ländermannschaft in Budapest mit 117:80 Punkten

Sieben deutsche Siege!

Deutschland führt mit 61:51 Punkten

Im ersten offiziellen Länderkampf mit Ungarn schiedlich erklomm die deutsche Mannschaft am Sonntag in Budapest den erwarteten Vorsprung, und zwar lautete das Ergebnis nach dem ersten Tag 61:51 Punkte. Rund 10.000 Zuschauer, darunter als Ehrengäste Reichsleiter von Goebbels und Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Ernährung, waren dem ersten Tag des Kampfes beigewohnt. Die deutsche Mannschaft trat in der ersten Runde gegen die ungarische Ländermannschaft an, die im ersten Tag des Kampfes gegen die deutsche Mannschaft antrat. Die deutsche Mannschaft gewann den ersten Tag des Kampfes mit 61:51 Punkten, darunter drei Doppelsiege, während Ungarn viermal siegreich blieb, davon einmal mit einem Doppelsieg.

Im einleitenden 100-Meter-Lauf fehlten mit Oßes und Weiser die beiden besten Läufer ihres Landes. Der Wiener mußte wegen einer Verletzung absteigen und für ihn sprang der Sprinter Redemann ein, um wenigstens einen Punkt zu retten. Dr. Escho führte von Anfang an und legte sich gegen den zum Schluss heraufkommenden Redemann. Das Rennen eines Mannes war der 400-Meter-Lauf. Dardis hatte auf der zweiten Bahn schon vor dem Ziel einen klaren Vorsprung und lief trotz des frühen Wetters glatte 45 Sekunden. Im Kampf um den zweiten Platz ließ sich Redemann die Ungarn hinter sich. — Seinen vierten Länderkampf in diesem Jahre feierte der deutsche Meister Wollweber, der sich damit als bester europäischer Sprinter erwies. Nach drei Verlusten war der Berliner am schnellsten Start und gewann schließlich Laufend, die 100 Meter in 10,8 Sekunden. Simler, dem erstlich der junge Korompa den Kampf um den zweiten Platz gegen Meister Escho, während Redemann den dritten Platz, um den zweiten Platz gegen den besten Läufer der Ungarn, die mit dem fünften Platz zufrieden zu sein genötigt waren.

durch seine Rufe vergrößerten. Die 5000 Meter, die als letzte Entschcheidung in der Pause des Fußballspiels ausgetragen wurde, endete mit einem klaren Siege der beiden Deutschen, wobei Mittel mit 14:12,4 als Sieger durch Ziel ging.

Die Ergebnisse vom Sonntag:

100 Meter: 1. Redemann (D) 10,8; 2. Escho (U) 11,2; 3. Escho (U) 11,7; 4. Escho (U) 12,1; 5. Escho (U) 12,5; 6. Escho (U) 12,9; 7. Escho (U) 13,3; 8. Escho (U) 13,7; 9. Escho (U) 14,1; 10. Escho (U) 14,5; 11. Escho (U) 14,9; 12. Escho (U) 15,3; 13. Escho (U) 15,7; 14. Escho (U) 16,1; 15. Escho (U) 16,5; 16. Escho (U) 16,9; 17. Escho (U) 17,3; 18. Escho (U) 17,7; 19. Escho (U) 18,1; 20. Escho (U) 18,5; 21. Escho (U) 18,9; 22. Escho (U) 19,3; 23. Escho (U) 19,7; 24. Escho (U) 20,1; 25. Escho (U) 20,5; 26. Escho (U) 20,9; 27. Escho (U) 21,3; 28. Escho (U) 21,7; 29. Escho (U) 22,1; 30. Escho (U) 22,5; 31. Escho (U) 22,9; 32. Escho (U) 23,3; 33. Escho (U) 23,7; 34. Escho (U) 24,1; 35. Escho (U) 24,5; 36. Escho (U) 24,9; 37. Escho (U) 25,3; 38. Escho (U) 25,7; 39. Escho (U) 26,1; 40. Escho (U) 26,5; 41. Escho (U) 26,9; 42. Escho (U) 27,3; 43. Escho (U) 27,7; 44. Escho (U) 28,1; 45. Escho (U) 28,5; 46. Escho (U) 28,9; 47. Escho (U) 29,3; 48. Escho (U) 29,7; 49. Escho (U) 30,1; 50. Escho (U) 30,5; 51. Escho (U) 30,9; 52. Escho (U) 31,3; 53. Escho (U) 31,7; 54. Escho (U) 32,1; 55. Escho (U) 32,5; 56. Escho (U) 32,9; 57. Escho (U) 33,3; 58. Escho (U) 33,7; 59. Escho (U) 34,1; 60. Escho (U) 34,5; 61. Escho (U) 34,9; 62. Escho (U) 35,3; 63. Escho (U) 35,7; 64. Escho (U) 36,1; 65. Escho (U) 36,5; 66. Escho (U) 36,9; 67. Escho (U) 37,3; 68. Escho (U) 37,7; 69. Escho (U) 38,1; 70. Escho (U) 38,5; 71. Escho (U) 38,9; 72. Escho (U) 39,3; 73. Escho (U) 39,7; 74. Escho (U) 40,1; 75. Escho (U) 40,5; 76. Escho (U) 40,9; 77. Escho (U) 41,3; 78. Escho (U) 41,7; 79. Escho (U) 42,1; 80. Escho (U) 42,5; 81. Escho (U) 42,9; 82. Escho (U) 43,3; 83. Escho (U) 43,7; 84. Escho (U) 44,1; 85. Escho (U) 44,5; 86. Escho (U) 44,9; 87. Escho (U) 45,3; 88. Escho (U) 45,7; 89. Escho (U) 46,1; 90. Escho (U) 46,5; 91. Escho (U) 46,9; 92. Escho (U) 47,3; 93. Escho (U) 47,7; 94. Escho (U) 48,1; 95. Escho (U) 48,5; 96. Escho (U) 48,9; 97. Escho (U) 49,3; 98. Escho (U) 49,7; 99. Escho (U) 50,1; 100. Escho (U) 50,5; 101. Escho (U) 50,9; 102. Escho (U) 51,3; 103. Escho (U) 51,7; 104. Escho (U) 52,1; 105. Escho (U) 52,5; 106. Escho (U) 52,9; 107. Escho (U) 53,3; 108. Escho (U) 53,7; 109. Escho (U) 54,1; 110. Escho (U) 54,5; 111. Escho (U) 54,9; 112. Escho (U) 55,3; 113. Escho (U) 55,7; 114. Escho (U) 56,1; 115. Escho (U) 56,5; 116. Escho (U) 56,9; 117. Escho (U) 57,3; 118. Escho (U) 57,7; 119. Escho (U) 58,1; 120. Escho (U) 58,5; 121. Escho (U) 58,9; 122. Escho (U) 59,3; 123. Escho (U) 59,7; 124. Escho (U) 60,1; 125. Escho (U) 60,5; 126. Escho (U) 60,9; 127. Escho (U) 61,3; 128. Escho (U) 61,7; 129. Escho (U) 62,1; 130. Escho (U) 62,5; 131. Escho (U) 62,9; 132. Escho (U) 63,3; 133. Escho (U) 63,7; 134. Escho (U) 64,1; 135. Escho (U) 64,5; 136. Escho (U) 64,9; 137. Escho (U) 65,3; 138. Escho (U) 65,7; 139. Escho (U) 66,1; 140. Escho (U) 66,5; 141. Escho (U) 66,9; 142. Escho (U) 67,3; 143. Escho (U) 67,7; 144. Escho (U) 68,1; 145. Escho (U) 68,5; 146. Escho (U) 68,9; 147. Escho (U) 69,3; 148. Escho (U) 69,7; 149. Escho (U) 70,1; 150. Escho (U) 70,5; 151. Escho (U) 70,9; 152. Escho (U) 71,3; 153. Escho (U) 71,7; 154. Escho (U) 72,1; 155. Escho (U) 72,5; 156. Escho (U) 72,9; 157. Escho (U) 73,3; 158. Escho (U) 73,7; 159. Escho (U) 74,1; 160. Escho (U) 74,5; 161. Escho (U) 74,9; 162. Escho (U) 75,3; 163. Escho (U) 75,7; 164. Escho (U) 76,1; 165. Escho (U) 76,5; 166. Escho (U) 76,9; 167. Escho (U) 77,3; 168. Escho (U) 77,7; 169. Escho (U) 78,1; 170. Escho (U) 78,5; 171. Escho (U) 78,9; 172. Escho (U) 79,3; 173. Escho (U) 79,7; 174. Escho (U) 80,1; 175. Escho (U) 80,5; 176. Escho (U) 80,9; 177. Escho (U) 81,3; 178. Escho (U) 81,7; 179. Escho (U) 82,1; 180. Escho (U) 82,5; 181. Escho (U) 82,9; 182. Escho (U) 83,3; 183. Escho (U) 83,7; 184. Escho (U) 84,1; 185. Escho (U) 84,5; 186. Escho (U) 84,9; 187. Escho (U) 85,3; 188. Escho (U) 85,7; 189. Escho (U) 86,1; 190. Escho (U) 86,5; 191. Escho (U) 86,9; 192. Escho (U) 87,3; 193. Escho (U) 87,7; 194. Escho (U) 88,1; 195. Escho (U) 88,5; 196. Escho (U) 88,9; 197. Escho (U) 89,3; 198. Escho (U) 89,7; 199. Escho (U) 90,1; 200. Escho (U) 90,5; 201. Escho (U) 90,9; 202. Escho (U) 91,3; 203. Escho (U) 91,7; 204. Escho (U) 92,1; 205. Escho (U) 92,5; 206. Escho (U) 92,9; 207. Escho (U) 93,3; 208. Escho (U) 93,7; 209. Escho (U) 94,1; 210. Escho (U) 94,5; 211. Escho (U) 94,9; 212. Escho (U) 95,3; 213. Escho (U) 95,7; 214. Escho (U) 96,1; 215. Escho (U) 96,5; 216. Escho (U) 96,9; 217. Escho (U) 97,3; 218. Escho (U) 97,7; 219. Escho (U) 98,1; 220. Escho (U) 98,5; 221. Escho (U) 98,9; 222. Escho (U) 99,3; 223. Escho (U) 99,7; 224. Escho (U) 100,1; 225. Escho (U) 100,5; 226. Escho (U) 100,9; 227. Escho (U) 101,3; 228. Escho (U) 101,7; 229. Escho (U) 102,1; 230. Escho (U) 102,5; 231. Escho (U) 102,9; 232. Escho (U) 103,3; 233. Escho (U) 103,7; 234. Escho (U) 104,1; 235. Escho (U) 104,5; 236. Escho (U) 104,9; 237. Escho (U) 105,3; 238. Escho (U) 105,7; 239. Escho (U) 106,1; 240. Escho (U) 106,5; 241. Escho (U) 106,9; 242. Escho (U) 107,3; 243. Escho (U) 107,7; 244. Escho (U) 108,1; 245. Escho (U) 108,5; 246. Escho (U) 108,9; 247. Escho (U) 109,3; 248. Escho (U) 109,7; 249. Escho (U) 110,1; 250. Escho (U) 110,5; 251. Escho (U) 110,9; 252. Escho (U) 111,3; 253. Escho (U) 111,7; 254. Escho (U) 112,1; 255. Escho (U) 112,5; 256. Escho (U) 112,9; 257. Escho (U) 113,3; 258. Escho (U) 113,7; 259. Escho (U) 114,1; 260. Escho (U) 114,5; 261. Escho (U) 114,9; 262. Escho (U) 115,3; 263. Escho (U) 115,7; 264. Escho (U) 116,1; 265. Escho (U) 116,5; 266. Escho (U) 116,9; 267. Escho (U) 117,3; 268. Escho (U) 117,7; 269. Escho (U) 118,1; 270. Escho (U) 118,5; 271. Escho (U) 118,9; 272. Escho (U) 119,3; 273. Escho (U) 119,7; 274. Escho (U) 120,1; 275. Escho (U) 120,5; 276. Escho (U) 120,9; 277. Escho (U) 121,3; 278. Escho (U) 121,7; 279. Escho (U) 122,1; 280. Escho (U) 122,5; 281. Escho (U) 122,9; 282. Escho (U) 123,3; 283. Escho (U) 123,7; 284. Escho (U) 124,1; 285. Escho (U) 124,5; 286. Escho (U) 124,9; 287. Escho (U) 125,3; 288. Escho (U) 125,7; 289. Escho (U) 126,1; 290. Escho (U) 126,5; 291. Escho (U) 126,9; 292. Escho (U) 127,3; 293. Escho (U) 127,7; 294. Escho (U) 128,1; 295. Escho (U) 128,5; 296. Escho (U) 128,9; 297. Escho (U) 129,3; 298. Escho (U) 129,7; 299. Escho (U) 130,1; 300. Escho (U) 130,5; 301. Escho (U) 130,9; 302. Escho (U) 131,3; 303. Escho (U) 131,7; 304. Escho (U) 132,1; 305. Escho (U) 132,5; 306. Escho (U) 132,9; 307. Escho (U) 133,3; 308. Escho (U) 133,7; 309. Escho (U) 134,1; 310. Escho (U) 134,5; 311. Escho (U) 134,9; 312. Escho (U) 135,3; 313. Escho (U) 135,7; 314. Escho (U) 136,1; 315. Escho (U) 136,5; 316. Escho (U) 136,9; 317. Escho (U) 137,3; 318. Escho (U) 137,7; 319. Escho (U) 138,1; 320. Escho (U) 138,5; 321. Escho (U) 138,9; 322. Escho (U) 139,3; 323. Escho (U) 139,7; 324. Escho (U) 140,1; 325. Escho (U) 140,5; 326. Escho (U) 140,9; 327. Escho (U) 141,3; 328. Escho (U) 141,7; 329. Escho (U) 142,1; 330. Escho (U) 142,5; 331. Escho (U) 142,9; 332. Escho (U) 143,3; 333. Escho (U) 143,7; 334. Escho (U) 144,1; 335. Escho (U) 144,5; 336. Escho (U) 144,9; 337. Escho (U) 145,3; 338. Escho (U) 145,7; 339. Escho (U) 146,1; 340. Escho (U) 146,5; 341. Escho (U) 146,9; 342. Escho (U) 147,3; 343. Escho (U) 147,7; 344. Escho (U) 148,1; 345. Escho (U) 148,5; 346. Escho (U) 148,9; 347. Escho (U) 149,3; 348. Escho (U) 149,7; 349. Escho (U) 150,1; 350. Escho (U) 150,5; 351. Escho (U) 150,9; 352. Escho (U) 151,3; 353. Escho (U) 151,7; 354. Escho (U) 152,1; 355. Escho (U) 152,5; 356. Escho (U) 152,9; 357. Escho (U) 153,3; 358. Escho (U) 153,7; 359. Escho (U) 154,1; 360. Escho (U) 154,5; 361. Escho (U) 154,9; 362. Escho (U) 155,3; 363. Escho (U) 155,7; 364. Escho (U) 156,1; 365. Escho (U) 156,5; 366. Escho (U) 156,9; 367. Escho (U) 157,3; 368. Escho (U) 157,7; 369. Escho (U) 158,1; 370. Escho (U) 158,5; 371. Escho (U) 158,9; 372. Escho (U) 159,3; 373. Escho (U) 159,7; 374. Escho (U) 160,1; 375. Escho (U) 160,5; 376. Escho (U) 160,9; 377. Escho (U) 161,3; 378. Escho (U) 161,7; 379. Escho (U) 162,1; 380. Escho (U) 162,5; 381. Escho (U) 162,9; 382. Escho (U) 163,3; 383. Escho (U) 163,7; 384. Escho (U) 164,1; 385. Escho (U) 164,5; 386. Escho (U) 164,9; 387. Escho (U) 165,3; 388. Escho (U) 165,7; 389. Escho (U) 166,1; 390. Escho (U) 166,5; 391. Escho (U) 166,9; 392. Escho (U) 167,3; 393. Escho (U) 167,7; 394. Escho (U) 168,1; 395. Escho (U) 168,5; 396. Escho (U) 168,9; 397. Escho (U) 169,3; 398. Escho (U) 169,7; 399. Escho (U) 170,1; 400. Escho (U) 170,5; 401. Escho (U) 170,9; 402. Escho (U) 171,3; 403. Escho (U) 171,7; 404. Escho (U) 172,1; 405. Escho (U) 172,5; 406. Escho (U) 172,9; 407. Escho (U) 173,3; 408. Escho (U) 173,7; 409. Escho (U) 174,1; 410. Escho (U) 174,5; 411. Escho (U) 174,9; 412. Escho (U) 175,3; 413. Escho (U) 175,7; 414. Escho (U) 176,1; 415. Escho (U) 176,5; 416. Escho (U) 176,9; 417. Escho (U) 177,3; 418. Escho (U) 177,7; 419. Escho (U) 178,1; 420. Escho (U) 178,5; 421. Escho (U) 178,9; 422. Escho (U) 179,3; 423. Escho (U) 179,7; 424. Escho (U) 180,1; 425. Escho (U) 180,5; 426. Escho (U) 180,9; 427. Escho (U) 181,3; 428. Escho (U) 181,7; 429. Escho (U) 182,1; 430. Escho (U) 182,5; 431. Escho (U) 182,9; 432. Escho (U) 183,3; 433. Escho (U) 183,7; 434. Escho (U) 184,1; 435. Escho (U) 184,5; 436. Escho (U) 184,9; 437. Escho (U) 185,3; 438. Escho (U) 185,7; 439. Escho (U) 186,1; 440. Escho (U) 186,5; 441. Escho (U) 186,9; 442. Escho (U) 187,3; 443. Escho (U) 187,7; 444. Escho (U) 188,1; 445. Escho (U) 188,5; 446. Escho (U) 188,9; 447. Escho (U) 189,3; 448. Escho (U) 189,7; 449. Escho (U) 190,1; 450. Escho (U) 190,5; 451. Escho (U) 190,9; 452. Escho (U) 191,3; 453. Escho (U) 191,7; 454. Escho (U) 192,1; 455. Escho (U) 192,5; 456. Escho (U) 192,9; 457. Escho (U) 193,3; 458. Escho (U) 193,7; 459. Escho (U) 194,1; 460. Escho (U) 194,5; 461. Escho (U) 194,9; 462. Escho (U) 195,3; 463. Escho (U) 195,7; 464. Escho (U) 196,1; 465. Escho (U) 196,5; 466. Escho (U) 196,9; 467. Escho (U) 197,3; 468. Escho (U) 197,7; 469. Escho (U) 198,1; 470. Escho (U) 198,5; 471. Escho (U) 198,9; 472. Escho (U) 199,3; 473. Escho (U) 199,7; 474. Escho (U) 200,1; 475. Escho (U) 200,5; 476. Escho (U) 200,9; 477. Escho (U) 201,3; 478. Escho (U) 201,7; 479. Escho (U) 202,1; 480. Escho (U) 202,5; 481. Escho (U) 202,9; 482. Escho (U) 203,3; 483. Escho (U) 203,7; 484. Escho (U) 204,1; 485. Escho (U) 204,5; 486. Escho (U) 204,9; 487. Escho (U) 205,3; 488. Escho (U) 205,7; 489. Escho (U) 206,1; 490. Escho (U) 206,5; 491. Escho (U) 206,9; 492. Escho (U) 207,3; 493. Escho (U) 207,7; 494. Escho (U) 208,1; 495. Escho (U) 208,5; 496. Escho (U) 208,9; 497. Escho (U) 209,3; 498. Escho (U) 209,7; 499. Escho (U) 210,1; 500. Escho (U) 210,5; 501. Escho (U) 210,9; 502. Escho (U) 211,3; 503. Escho (U) 211,7; 504. Escho (U) 212,1; 505. Escho (U) 212,5; 506. Escho (U) 212,9; 507. Escho (U) 213,3; 508. Escho (U) 213,7; 509. Escho (U) 214,1; 510. Escho (U) 214,5; 511. Escho (U) 214,9; 512. Escho (U) 215,3; 513. Escho (U) 215,7; 514. Escho (U) 216,1; 515. Escho (U) 216,5; 516. Escho (U) 216,9; 517. Escho (U) 217,3; 518. Escho (U) 217,7; 519. Escho (U) 218,1; 520. Escho (U) 218,5; 521. Escho (U) 218,9; 522. Escho (U) 219,3; 523. Escho (U) 219,7; 524. Escho (U) 220,1; 525. Escho (U) 220,5; 526. Escho (U) 220,9; 527. Escho (U) 221,3; 528. Escho (U) 221,7; 529. Escho (U) 222,1; 530. Escho (U) 222,5; 531. Escho (U) 222,9; 532. Escho (U) 223,3; 533. Escho (U) 223,7; 534. Escho (U) 224,1; 535. Escho (U) 224,5; 536. Escho (U) 224,9; 537. Escho (U) 225,3; 538. Escho (U) 225,7; 539. Escho (U) 226,1; 540. Escho (U) 226,5; 541. Escho (U) 226,9; 542. Escho (U) 227,3; 543. Escho (U) 227,7; 544. Escho (U) 228,1; 545. Escho (U) 228,5; 546. Escho (U) 228,9; 547. Escho (U) 229,3; 548. Escho (U) 229,7; 549. Escho (U) 230,1; 550. Escho (U) 230,5; 551. Escho (U) 230,9; 552. Escho (U) 231,3; 553. Escho (U) 231,7; 554. Escho (U) 232,1; 555. Escho (U) 232,5; 556. Escho (U) 232,9; 557. Escho (U) 233,3; 558. Escho (U) 233,7; 559. Escho (U) 234,1; 560. Escho (U) 234,5; 561. Escho (U) 234,9; 562. Escho (U) 235,3; 563. Escho (U) 235,7; 564. Escho (U) 236,1; 565. Escho (U) 236,5; 566. Escho (U) 236,9; 567. Escho (U) 237,3; 568. Escho (U) 237,7; 569. Escho (U) 238,1; 570. Escho (U) 238,5; 571. Escho (U) 238,9; 572. Escho (U) 239,3; 573. Escho (U) 239,7; 574. Escho (U) 240,1; 575. Escho (U) 240,5; 576. Escho (U) 240,9; 577. Escho (U) 241,3; 578. Escho (U) 241,7; 579. Escho (U) 242,1; 580. Escho (U) 242,5; 581. Escho (U) 242,9; 582. Escho (U) 243,3; 583. Escho (U) 243,7; 584. Escho (U) 244,1; 585. Escho (U) 244,5; 586. Escho (U) 244,9; 587. Escho (U) 245,3; 588. Escho (U) 245,7; 589. Escho (U) 246,1; 590. Escho (U) 246,5; 591. Escho (U) 246,9; 592. Escho (U) 247,3; 593. Escho (U) 247,7; 594. Escho (U) 248,1; 595. Escho (U) 248,5; 596. Escho (U) 248,9; 597. Escho (U) 249,3; 598. Escho (U) 249,7; 599. Escho (U) 250,1; 600. Escho (U) 250,5; 601. Escho (U) 250,9; 602. Escho (U) 251,3; 603. Escho (U) 251,7; 604. Escho (U) 252,1; 605. Escho (U) 252,5; 606. Escho (U) 252,9; 607. Escho (U) 253,3; 608. Escho (U) 253,7; 609. Escho (U) 254,1; 610. Escho (U) 254,5; 611. Escho (U) 254,9; 612. Escho (U) 255,3; 613. Escho (U) 255,7; 614. Escho (U) 256,1; 615. Escho (U) 256,5; 616. Escho (U) 256,9; 617. Escho (U) 257,3; 618. Escho (U) 257,7; 619. Escho (U) 258,1; 620. Escho (U) 258,5; 621. Escho (U) 258,9; 622. Escho (U) 259,3; 623. Escho (U) 259,7; 624. Escho (U) 260,1; 625. Escho (U) 260,5; 626. Escho (U) 260,9; 627. Escho (U) 261,3; 628. Escho (U) 261,7; 629. Escho (U) 262,1; 630. Escho (U) 262,5; 631. Escho (U) 262,9; 632. Escho (U) 263,3; 633. Escho (U) 263,7; 634. Escho (U) 264,1; 635. Escho (U) 264,5; 636. Escho (U) 264,9; 637. Escho (U) 265,3; 638. Escho (U) 265,7; 639. Escho (U) 266,1; 640. Escho (U) 266,5; 641. Escho (U) 266,9; 642. Escho (U) 267,3; 643. Escho (U) 267,7; 644. Escho (U) 268,1; 645. Escho (U) 268,5; 646. Escho (U) 268,9; 647. Escho (U) 269,3; 648. Escho (U) 269,7; 649. Escho (U) 270,1; 650. Escho (U) 270,5; 651. Escho (U) 270,9; 652. Escho (U) 271,3; 653. Escho (U) 271,7; 654. Escho (U) 272,1; 655. Escho (U) 272,5; 656. Escho (U) 272,9; 657. Escho (U) 273,3; 658. Escho (U) 273,7; 659. Escho (U) 274,1; 660. Escho (U) 274,5; 661. Escho (U) 274,9; 662. Escho (U) 275,3; 663. Escho (U) 275,7; 664. Escho (U) 276,1; 665. Escho (U) 276,5; 666. Escho (U) 276,9; 667. Escho (U) 277,3; 668. Escho (U) 277,7; 669. Escho (U) 278,1; 670. Escho (U) 278,5; 671. Escho (U) 278,9; 672. Escho (U) 279,3; 673. Escho (U) 279,7; 674. Escho (U) 280,1; 675. Escho (U) 280,5; 676. Escho (U) 280,9; 677. Escho (U) 281,3; 678. Escho (U) 281,7; 679. Escho (U) 282,1; 680. Escho (U) 282,5; 681. Escho (U) 282,9; 682. Escho (U) 283,3; 683. Escho (U) 283,7; 684. Escho (U) 284,1; 685. Escho (U) 284,5; 686. Escho (U) 284,9; 687. Escho (U) 285,3; 688. Escho (U) 285,7; 689. Escho (U) 286,1; 690. Escho (U) 286,5; 691. Escho (U) 286,9; 692. Escho (U) 287,3; 693. Escho (U) 287,7; 694. Escho (U) 288,1; 695. Escho (U) 288,5; 696. Escho (U) 288,9; 697. Escho (U) 289,3; 698. Escho (U) 28

Mut und Furcht

Von Alfred Gels

Die Furcht ist ein dem Menschen einwohnender Instinkt. Niemand kann dafür, daß er sich vor einer bestimmten Gefahr fürchtet; nur wer in der Furcht verharret und sie nicht durch Mut überwindet, wenn es die Vorsehung will, ist ein Verlierer zu schelten. In mir fürchten sogar Gelehrte, die uns selbst noch nie besonnen sind, wohl aber anderen Vorwürfen. Aristoteles lehrte die Furcht schon dem ganz kleinen Kind im Blut, das sich an die Mutter anklammert, wenn es fürchtet, in der Badewanne zu versinken, obwohl dem Kind bekannt die Gefahr nicht bemerkt sein kann. Es mag kaum von allem Unheil reinere und von allen Gefahren betreutere Wesen geben als unsere Väter in einer bühnen Verdrängung; dennoch wird jeder, wenn er nicht allein diesen Mut zu Fuß durchzusetzen muß, mit einer gewissen Furcht, wenn mindestens mit einem durch Mut zu überwindenden Unbekannten selbst auf breitem ebenen Feldwegen bahnen und sehr unangenehme persönliche Bedrohungen vermeiden, obwohl der Wald still und

friedlich wie bei Tage seine domstülpigen Bäume weiset. Solche Furcht ist ein Erbteil unserer Urväter, für die der Wald und die Nacht voller Gefahren bedekten, und die sich noch in ihren Adern nicht ganz über sieht. Für die sie selbst im Schlaf auf Saurerposten. So ist auch bis auf den heutigen Tag unter der das empfindsamste Organ während des Schlafes geblieben.

Wer also nun sich behauptet, er kenne keine Furcht, dem darf man dreier antworten, dann kennt er auch keine Gefahr. Wären Mut und Furcht immer auf einem Gefühlsniveau der Bedrohungen, so würde der Mensch niemals zurück, wenn er den Jäger trüffelnd, er wenn er die Gefahr abgesehen und Mut in sich gesammelt hat, geht er zum Angriff über.

Jeder Soldat wird bedrängt, daß niemals seine Feuerkraft das unvorhergesehene Erlebnis gewesen war, sondern jene Kämpfe, die er bestehen mußte, indem er sich in eine fremde Situation nach voll erlangter Todesgefahr immer wieder — die Furcht überwindend — hineinbegeben. Das erste Mal im Augenblicke lernt jeder erst abzuwägen, was ihn gefährdet und deshalb Furcht einsetzt.

Die Überwindung der Furcht ist die eigentliche Mutprobe; gelingt die Furchtüberwindung in Sekunden oder tritt sie gar nicht mehr ins Bewußtsein, so paart sich mit dem Mut die Gefühlsgegenwart; der weitverbreitete Irrtum ist, daß die Furcht durch weitverbreitete Irrtümer leichter dann über sich selbst hinauszuwachen ist. So läßt sich die Furcht durch weitverbreitete Irrtümer leichter dann über sich selbst hinauszuwachen ist. So läßt sich die Furcht durch weitverbreitete Irrtümer leichter dann über sich selbst hinauszuwachen ist.

Jedes Bewußtsein will lieber Furcht erzeugen als Furcht verdrängen; darum weiß die Natur einen dröhnenden Hund vor dem Angriff, das Raubtier heißt die Jagde, und der Trübhorn schlägt sein Rad. Der Mensch bewahrt sich. Je härter der Schwand seiner Waffe, umso größer wird auch sein Mut, mit dieser Waffe zu liegen.

Was ist dagegen die Angst? — Das Bangen vor der Gefahr und vor der Furcht, die sie erzeugt. Angst lähmt den Kampfesmut, da die ungeliebten Gedanken die Gefahr verunheimlichen und so ins Un-

überwindliche vergrößern. Angst beruht immer auf einem Empfinden von vorübergehender Unsicherheit. Aber es gibt auch solche Angstzustände, die rein überperiodisch, nicht zeitlich bedingt sind. Nervenerkrankungen oder bedrohende Vorgänge im Blutkreislauf und im Verdauungsapparat können Schweißangst hervorrufen, die aber jeden, der trotzdem eine mutige Seele besitzt, diese Angst im Augenblicke der Gefahr ganz vergessen lassen. Bewußtlich verdrängen in der Gefahr die nervösen Bedrohungen im Körper völlig, sobald die Seele von der Gefahr zur Furchtüberwindung und Mutentfaltung alarmiert ist.

Es braucht daher keiner sich seiner Furcht zu schämen, wenn er genügend Mut aufbringt, die Furcht zu überwinden. Der Mutwille aber, der die Furcht verdrängt, weil er sie nicht kennt oder — weil leicht aus Angst? — nicht erkennen will, wird die Gefahr nur bedecken, wenn er Glück hat. Der Mutwille hofft auch auf das Glück seines Handelns in Gefahr; da er aber dieser Gefahr ins Auge sieht, ist sein Handeln sehr unzulänglich und verwerflich, auch wenn er innerlich instinktive Furchtgefühle überwinden muß.

3. Woche!
Schon über 30.000 Besucher!



Die Geierwally
Ein Hans-Stiehl-Film der Toho
Heldenerie, Action, Spannung
Hans Stiehl - Wien, Markt
Regie: 2.00, 3.15, 4.30 Uhr

2. Woche!
Lachen ohne Ende!



Das sündige Dorf
Hans Stiehl - Wien, Markt
Regie: 2.00, 3.15, 4.30 Uhr

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 18
Unsere Besucher sind begeistert
Wiener Geschichten
Marie Horst, Oty Holzmann
Hans Moser, Paul Hörbiger
Nachtclub: 2.00, 3.15, 4.30 Uhr
Jugendliche über 14 Jahr, ergraben

National-Theater Mannheim
Montag, den 7. Oktober 1940
Vorstellung Nr. 11
2. Sonderreihe A Nr. 1

Minna von Barnhelm
oder Das Soldatenglied
Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von
G. E. Lessing
Anfang 19.00 Uhr Ende 21.30 Uhr
Die Gaststätte für Jedermann
Bronners Malzstübli

hähneraugen
Hornhaut, Warzen
besichtigt und beseitigt
Sicherer Weg. Nur
echt in der Tube u.
mit Garantiechein.
Tubo 60 Pfg.
Sicherer Weg

Vom Heeresdienst zurück
Dr. Erich Staehe
Zahnarzt
Ferenf 335 71 Gostardplatz 7

Zurück
L. J. Späth
staatl. gepr. Dentist
Raf 221 60 P 3, 13
Sprechstunden 10 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr

Amtl. Bekanntmachungen
Veröffentlichung
In welchem Verdingungsplan
— Auktion des 10. Januar
1941 — findet am folgenden Tage
öffentliche Verdingung von
Bauarbeiten
erster Priorität statt:
a) für Holz- und Eisenarbeiten,
Licht-, Wasser-, Abwasser- und
Beseitigung, am 21. Oktober 1940,
b) für Holz- und Eisenarbeiten,
Licht-, Wasser-, Abwasser- und
Beseitigung, am 21. Oktober 1940,
c) für Holz- und Eisenarbeiten,
Licht-, Wasser-, Abwasser- und
Beseitigung, am 21. Oktober 1940.
Bekanntmachung Nr. 11/40
Städt. Bauamt.
E. G. G. G. G.

Schreibmaschinen
KLEIN-CONTINENTAL
WANDERER
BUCHER
Schreibmaschinen
praktisch

Umfüge
durch
Auslegen-Werbung
Detektiv MING

Hausfrauen!
und alle, die noch nicht unsere
Vorträge
für neuzeitliche Küchenführung
Die gesunde und frohe Küche
Keine Herd! Kein Pfannkuch! Keine Rohkost!
gebürtig haben, geben wir
unwiderwärtlich zum allerletzten Male
Gelernt
im Saale der Harmonie, D 2
am Montag, 7. Oktober, Dienstag,
8. Oktober, Mittwoch, 9. Oktober,
Donnerstag, 10. Oktober, Freitag,
11. Oktober, jeweils nachmittags 4 Uhr
und abends 8.00 Uhr
anzuhören.
Abends Schluss 10.00 Uhr
Frühstück der Speisen ohne Küchlein.
Senkung der Haushaltskosten um 1 bis über 50 %
Ungewöhnliche Arbeitsleistung!
Praktische Vorführung der Zubereitung verschiedener
Speisen sowie Dönsen, in etwa 30 Minuten fertig.
Gelobt von Gelehrten, wertvoll für Kranke
Wichtig für Diätetiker, Aerzte, Sanitarier.
Alle Hausfrauen, Männer und Brautleute
die diese Veranstaltungen besuchen, begeistern
sich für den erlebten gigantischen Fortschritt!
Darum besuchen auch Sie diese hochinteressante und
lehrreiche Veranstaltung mit Ihrem Gatten!
Sonnens Küchenukultur Kostproben gratis
Eintritt frei!

Ufa-Palast
2. Woche der großen Film-Exhibition
Hans Albers als
Zerend der Bandur
Ein Großfilm der Toho mit
Käthe Dorsch, Syd. Schmitt, Hilde Wolfer
2.00, 3.15, 4.30 Uhr - Jugendl. ergraben
Tel. 33219

UFA-PALAST
Morgen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
nur nachmittags 1.45 Uhr
3 große
Märchen-Vorstellungen

Aus dem Struwwelpeter-Bilderbuch
(Farbfilm)
Kinder 30, 35, 40 Pfg., Erwachsene 50 Pfg. mehr
Wir bitten die Kleinen zu begleiten
UFA-PALAST
Möbl. Zimmer gesucht!

Offene Stellen
Für unsere Abteilung Nachberechnung suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt tüchtige
Kalkulatoren
mit Erfahrungen in der Kalkulation vollständiger Maschinen und in der Einzelkalkulation von Maschinenanteilen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie Angabe von Referenzen, der Gehaltsansprüche u. des frühestmöglichen Eintrittstermins sind zu richten an
Joseph Vögele A.-G. Mannheim

Lehrling (weiblich)
in Mannheimer Buchhandlung gesucht.
Bedingung: Höhere Schulbildung, besondere Bekanntheit in der deutschen Sprache u. Bescheid. d. Arbeitshandeln.
Angeh. unter Nr. 21375 an die Geschäftsstelle.

Heute erachtet städtisch und verwertet
mit Heber Mann und Vater, Herr
Leonhard Dreikluft
in Aher von 77 Jahren.
Mannheim, M. 4. 4. Oktober 1940.
In bester Trauer
Dora Dreikluft geb. Rode
Beerdigung am Montag, den 7. Oktober 1940,
um 11 Uhr, auf dem Friedhof Mannheim.
50124

Todes-Anzeige
Am Freitag, dem 4. Oktober 1940, entschlief nach
langem, schwerem Leiden unsere herzensgute Mutter,
Schwester, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin
und Tante, Frau
Amalie Hemmersbach wwe.
geb. Wagner
wobwohl bereit im Alter von 77 Jahren.
Mannheim-Gartenstadt, den 4. Oktober 1940
Lebensjahre 81
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. Oktober 1940,
vormittags 11.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.
Scheidplatz am Dienstag, dem 8. Oktober, 7 Uhr St.
Diabeth-Kirche und am Donnerstag, dem 10. Oktober
in der Unteren Pfarre.

Anfängerin
für leichte Büroarbeiten, Kenntnisse
in Masch.-Schreiben stellt sofort ein
Wach- u. Schließgesellschaft
Mannheim m. b. H., M 4, 4
Fernsprecher 217 40

1 Servierfräulein
1 Beiköchin
aber nicht zu jungem Mädchen,
das sich im Kochen schon er-
fahrenem Köchin unter-
stellen will, zum sofortigen
Einstritt bereit. 21 501
Union-Hotel

Flickerin
für Bekleidungsarbeiten, Kenntnisse
in Masch.-Schreiben stellt sofort ein
Wach- u. Schließgesellschaft
Mannheim m. b. H., M 4, 4
Fernsprecher 217 40

Immobilien
Oststadt:
Villa
2-Fam.-Haus
Hieronymi, Immobilien
Augusta-Anlage 5 - Tel. 435 94

Kleine bessere Weinstube
zu kaufen gesucht, Schriftl. Angeb. an
J. Hiller, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501
Mehrfamilien-Haus
mit demselben Grundstück, Wohnung
zu verkaufen.
Hilber, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501
Kleine, bessere Weinstube
in guter Gegend, zu verkaufen, Schriftl.
Angeb. an J. Hiller, Immobilien,
107 Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501

Vermietungen
Feudenheim:
Einf.-Haus mit Garten
3 Zimmer u. Küche, je etwa 200 qd
Grundstück von 2000 qd, in bester
Gegend, 21 501
J. Hiller, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501

Oststadt:
5- bis 8-Zimm.-Wohnung.
zu vermieten durch:
Hieronymi, Immobilien
Augusta-Anlage 5 - Tel. 435 94

Mietgesuche
Kartoffel-Keller
für etwa 30 Bannern,
Höhe 10 bis 12 m,
gesucht.
Wegweis. erhalten unter Nr. 11 479 an
die Wagners W., Mannheim.

1- bis 2-Zim.-Wohn.
zu vermieten durch:
Hieronymi, Immobilien
Augusta-Anlage 5 - Tel. 435 94

Verkaufte
Chem. Reinigung
Großhandel
Reparaturen
Haumüller
R 1, 14
Ferenf 230 82
Paßbilder
ausser. Mischungen,
in 1 Sek. verschoben
Atelier Rott, P 2, 2
Ferenf 366 09

Heiraten
Hilfsarbeiter
20 J. alt, hoch,
in bester, städt.
Gegend, 21 501
J. Hiller, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501

Heirat
Tücht. mit 21 J.
(mit 21 J. alt)
unter 21 501 an
die Geschäftsstelle,
Wegweis. u. 21 501

Verkaufte
Knaben-Anzug
Zunig, 21 501
J. Hiller, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501

Verkaufte
Rollschränkchen
21 501
J. Hiller, Immobilien, 107
Augusta-Anlage 5, 1. Etage, 21 501

Gewonnen!
Tu auch Du was für Dein Glück,
Spiel mit!
Deutsche Reichs-Lotterie
Lose in Mannheim bei den Staatl. Lotterie-Einnahmen:
BURGER 515 **D. EULENBERG K 1,6** **D. MARTIN D 1,7-8** **D. STÜRMER O 7,11**